



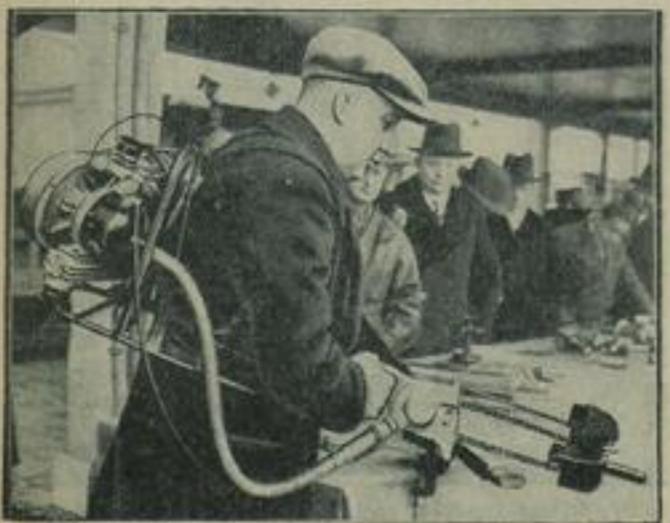
Unser Reiternachwuchs.

Eine reizende Gruppe der kleinen Teilnehmer am Reit- und Fahrtturnier der Grünen Woche in Berlin, die Kinder-Büttigier-Abteilung aus Verden an der Aller.



Auch Hindenburg war auf der Grünen Woche.

Reichspräsident von Hindenburg stellte auch in diesem Jahre der Landwirtschaftsschau, der „Grünen Woche“, seinen Besuch ab. Besonderes Interesse zeigte Hindenburg als leidenschaftlicher Jäger der Geweihausstellung.



Die „Eiserne Hand“ des Landwirts.

Auf der Grünen Woche in Berlin wird auch die Universalmaschine für den Landwirt vorgeführt; mit einem Benzinmotor auf dem Rücken wird der Apparat angetrieben, mit dem man Gras schneiden, Sägen, Bohren und mancherlei andere Arbeiten ausführen kann.



Das kleinste Pferd der Welt wird auf der Grünen Woche gezeigt. Es ist ein kleiner sechzig Zentimeter großer Schimmel, der eigens für das Reit- und Fahrtturnier aus England herübergeschickt wurde.



Ein seliges Stüd

stellt diese Kampfverletzung eines ausgestellten Rennpferdes dar: dem Vob ist bei einem Kampf in der Brustzeit das Geweih des Gegners in den Schädel gehagt worden und abgebrochen.



Siegreiche Teilnehmer im „Großen Preis der Republik“.

Im Rahmen des Internationalen Reit- und Fahrtturniers in Berlin wurde auch diesmal wieder der Große Preis der Republik ausgetragen, allerdings in neuem Gewande der Dreiteilung in Doggspringen, Olympia-Dressurprüfung und Eignungsprüfung. Sieger in der Eignungsprüfung für Doggspringe wurde Frau Käthe Franke auf „Plakat“ (links), das Doggspringen gewann. Oberleutnant Brandt mit „Tora“ (rechts).



Prominente Teilnehmer an der Winterolympiade, die jetzt in Lake Placid (Vereinigte Staaten) begonnen hat (oben, links) der hervorragende schwedische Skimeister Utterström — (oben, rechts) Grassström, der auch diesmal wieder mit den besten Aussichten im Kunstrufen an den Start geht (Mitte) der Deutschamerikaner Mumm, der mit einer neu zusammengestellten Mannschaft den Bob „Deutschland 2“ führt. Der Vob ist bekanntlich mit seiner ersten Besetzung (oben, rechts Grau) verunglückt, wobei die Fahrer schwer verletzt wurden — (unten, links) Miss Taylor, die trotz ihrer großen Jugend eine der aussichtreichsten Teilnehmerinnen im Kunstrufen ist — (unten, rechts) Siegmar Ruub, der schon beim Training zur Sprunglaufmeisterschaft einen neuen Schanzentyp aufstellte.



Die deutsche Olympia-Bobmannschaft schwier verunglückt.

Bei einer Trainingsfahrt der deutschen Bobmannschaft auf der Olympia-Bobbahn zu Lake Placid ereignete sich ein schwerer Unglücksfall: der Bob „Deutschland“ unter Führung des Weltmeisters Zahn (links) sprang aus der Bahn und wurde vollständig zertrümmt. Der Führer erlitt einen komplizierten Armbruch und innere Verletzungen, der deutsche Mitsahrer Mehlhorn wurde am Auge schwer verletzt, sein Landsmann Rosner trug Rückenquetschungen davon, während der mitsitzende Amerikaner unverletzt blieb.